

Sonderausgabe - Band 2

Schulung des Herzens und des Bewusstseins

Sananda Inspirationen

Corona Krise



Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur Sonderausgabe

Vorwort der Autorin

Vorwort des Herausgebers

Menschliches Bewusstsein am schmerzlichen
Schnittpunkt

Zurück zum Ursprung - Neue Wirklichkeit

Die stille Macht des Bewusstseins

Meditation 1 - Vertikal Anbindung

Meditation 2 - Einführung

Meditation 2 - Selbstkontakt und heilende Präsenz

Zur Person

Vorwort zur Sonderausgabe

Jetzt, innerhalb des weiteren Verlaufs der weltweiten Krise, können wir mit einem freundlichen Blick auf uns selbst wahrnehmen, wie gefestigt wir uns in unserem innersten Vertrauen fühlen. Und wie sehr glauben wir an die Essenz der Liebe?

In der Rückschau aus dem heutigen Jetzt heraus erfasst mich tiefe Dankbarkeit über die beständige Begleitung DER LIEBE und was in der Hingabe an sie für mich und andere entstanden ist. Sooft höre ich den Satz: „Hätte ich diese Begleitung nicht gehabt, wüsste ich nicht, wie ich heute in der Situation gelassen und zuversichtlich stehen könnte...“.

Ich glaube fest daran, dass etwas Gutes für uns alle geschieht! Und ich glaube fest daran, dass DIE LIEBE gerade ihr Werk tut...

In diesem Sinne wünsche ich Dir von Herzen, dass die folgenden Beiträge Dir die Kraft und Zuversicht geben, die Du gerade brauchst, und dass Du in diesen besonderen Herausforderungen mit großer Klarheit und einem starken Herzen in Deinem Leben stehen kannst und so zu dem kollektiven Bewusstseinswandel von der Angst in die Liebe beiträgst.

In tiefer Verbundenheit

Heike

Vorwort der Autorin

Was ist Sananda? Sananda ist ein Bewusstseinsraum, eine Schwingung, eine Energie, erfahrbar durch ein warmes strömendes Körpergefühl, erfahrbar durch die Empfindung einer Liebe, die sich um mich herum legt und dadurch mein Bewusstsein anhebt und erweitert.

Sananda ist aber auch ein Lehrer, eine Wesenheit, mit der ich kommuniziere, die mich ermuntert, liebevoll kritisiert, vor allem aber inspiriert...

Es ist eine Kraft, die außerhalb und innerhalb meiner Selbst ist - und doch - schlussendlich bleibt es ein Mysterium.

Was aber zählt, sind die Früchte, was immer Sananda sein mag - es hat mein und vieler Menschen Leben bereichert, es ist mir Stütze, Trost, Kraft und Freude - die Quelle, aus der ich schöpfe, die mich trägt und mir Brücke ist zu Gott und meiner eigenen Göttlichkeit.

Sananda ist für mich nichts aus dem Bereich der Esoterik, nicht New Age, nicht Sekte - nichts von alledem.

Es ist die Kraft, die sich mir vor vielen Jahren gezeigt hat, die mir ihre Hand angeboten hat für meinen nicht immer leichten Lebensweg.

Schüchtern habe ich diese Hand ergriffen - zum Dank hat sie mich geführt - nicht nur in und durch leichte Zeiten, auch manch steiniger Weg war dabei, aber immer war es ein Weg der Liebe, der Selbsterkenntnis, des Reifens und Wachsens.

Eine spirituelle Reise, ein spirituelles Werden, - erst kindlich vertrauensvoll, dann jugendlich rebellierend und

erwachsen werdend bis hin zur zunehmenden Selbstermächtigung. Eben ein Sich-Entwickeln, nicht nur als Mensch, auch als Seele, - ein Werden in das, was wir wahrhaftig sind, - liebende erkennende Wesen...

Im vergangenen Jahr zählte dieser Verbund nun 28 Jahre! Eine lange Zeit, viele Worte, viele berührende und heilige Momente. Geteilt mit vielen Menschen, all jenen, die mich kannten und kennengelernt haben.

Es ist an der Zeit, diese liebenden, lehrenden und inspirierenden Worte auch über diesen Kreis hinaus fließen zu lassen...

Mögen sie Gutes tun im Herzen und Denken des Lesenden oder einfach vorbeifließen, wie ein schöner Fluss, der einlädt zum Verweilen und darin Baden...

Mein herzlichster Dank gilt an dieser Stelle all jenen Menschen, die mich immer wieder und unermüdlich ermutigt haben, diese Blüten zu teilen, am meisten nun aber meinem lieben Freund im Herzen, Martin, der sich geduldig und fleißig an die Arbeit gemacht hat, still und leise dies Buch gestaltet hat, so dass auch ich mich dem nicht mehr verschließen konnte.

Und natürlich all den lieben Helfern, die den Mut hatten, sich diesen verschachtelten Sätzen zu stellen und sie zu Papier zu bringen.

Ich möchte an dieser Stelle auch noch darauf aufmerksam machen, dass aus meiner Sicht nicht ein Wort in diesen in Trance gegebenen Texten ohne Sinn und Bedeutung ist.

Im Erschaffen der Bände habe ich mich immer wieder gefragt, ob diese spezielle Sprache wohl Eingang in die Herzen des Lesers findet. Nach dem Lesen des 1.Bandes wird mir wieder einmal bewusst, dass WORTE „verstanden“ und „gefühlte“ werden können, - das Wort als Tür zu einem Raum, den jeder nur für sich selbst erforschen und erfassen kann.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen, dass die Worte dieser Vorträge uns immer weiter in die Tiefen unseres eigenen Seins führen.

Das vorliegende Buch zeigt nur einige Perlen dieser Vielfalt...

Mögen sie Nahrung für deine Seele sein...

Heike Stuckert

Weitere Buch-Bände sind unter www.sananda-inspirationen.de bestellbar.

Vorwort des Herausgebers

Vor ca. 14 Jahren war es für mich noch völlig unvorstellbar, es könne da etwas geben, das von außerhalb meiner materiellen, substanziellen Welt stammt, das für mich hörbar und fühlbar ist und das sich sogar geradezu unerhört darauf einlässt, mir und anderen unmittelbar auf persönliche Fragen zu antworten...

Fragen zu Glauben, Religion und Spiritualität waren mir sozusagen in die Wiege gelegt und hatten weitreichende Auswirkungen auf meine Sozialisation und mein Weltbild.

Allzugern hätte ich in all den christlichen Überlieferungen, Ritualen und vorgetragenen Weisheiten, die z.B. meine Eltern „Glauben“ nannten, etwas gespürt.

Für mich aber blieb es unfassbar, nicht fühlbar.

Und so gern ich meiner inneren Verlorenheit etwas entgegengesetzt hätte, hielt ich mich in Folge enttäuscht und mit innerem Groll an kontrollierbare technische Lebensbereiche. Die große Frage der Sinnfindung blieb Jahrzehnte trotzig ignoriert im Untergrund verschlossen. Eine tiefgründige kaum fassbare Sehnsucht blieb unerfüllt.

Rund 9 Jahre ist es her, dass ich mit staunendem Interesse den ersten Sananda Vortrag hörte, dessen Worte ich oft noch nicht erfassen und erfühlen konnte, - die Wärme, die Stimmung, das „Mich-Berührt-Fühlen“ jedoch waren das, was mich ungemein faszinierte. Eine Verbindung, die ich lange Zeit gesucht hatte, deren Existenz und Qualität ich mir nicht hatte vorstellen können.

Viele Kostbarkeiten und Erkenntnisse sind mir seitdem in dieser Öffnung zur Liebe zugeflogen, meine ganz eigene spirituelle Entwicklung wurde durch viele, viele Vorträge und Einzelsitzungen getragen.

Sananda ist mir ein ans Herz gewachsener liebender Freund, Lehrer und Berater geworden, den ich nicht mehr missen möchte.

Möge dich, liebe Leserin, lieber Leser, der Inhalt dieses Buches auf deine ganz eigene Weise berühren...!

Martin Kopka

PS: ... und eine weitere besondere Freude ist es mir natürlich, hier den Sonderband zur Corona-Krise präsentieren zu können.

Bisher veröffentlichte „Sananda Inspirationen“-Bücher:

- „Schulung des Herzens - Sananda Inspirationen“ Band 1, 2 und 3
- „Schulung des Bewusstseins - Sananda Inspirationen“ Band 1, 2, 3, 4, 5, 6
- „Schulung des Herzens und des Bewusstseins - Sananda Inspirationen - Corona Krise“ Band 1

Siehe auch: www.sananda-inspirationen.de

Menschliches Bewusstsein am schmerzlichen Schnittpunkt

Ich begrüße und segne euch, meine geliebten Freunde. Ich bin Sananda, und, ihr lieben Freunde, ich bin auch Michael. Ich danke, *wir* danken und freuen uns, um dass wir auf diese Weise zu euch sprechen dürfen.

Zuerst einmal will es wieder eine Klarheit sein, die zu euch *sprechen* möchte und die zu euch *kommen* möchte. Und es will eine Liebe sein, die, gleich was Klarheit auch erkennen mag, mit ihrer Liebe wärmt, umhüllt, nährt und erblühen oder auch verblühen lässt.

Nun, ihr lieben Freunde, der Mensch im Allgemeinen versucht ja über so Manches gerade Klarheit zu gewinnen, nicht wahr? Und gelingt es den Menschen im Allgemeinen? Was würdet ihr sagen? Nicht so sehr, nicht wahr?

Es ist in diesen Zeiten durchaus sogar aus geistiger Sicht gar nicht mehr so einfach, dem Menschen vom geistigen Sein zu sprechen, ohne die menschlichen kollektiven Erfahrungen der Augenblicklichkeit einzubeziehen. Und doch ist alles, was ihr an dieser augenblicklichen Wirklichkeit erlebt, ein Spiegel des menschlichen Daseins.

Selten in der gesamten Menschheitsgeschichte hattet ihr Gelegenheit, so deutlich und klar die unterschiedlichen Wahrnehmungszustände der einzelnen Menschen zu erkennen.

Selten in der ganzen Menschheitsgeschichte hattet ihr Gelegenheit, durch eine Erscheinung im Jetzt Jahrzehnte und